

ZUR SACHE

Die BezirksRundschau verleiht dieses Jahr zum vierten Mal den Preis für Regionalität an heimische Betriebe, Vereine und Organisationen. Die Gala findet am 17. September statt.

Einreichungen sind in acht Kategorien möglich:

- Dienstleistung und Handel
- Industrie
- Handwerk und Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft sowie erneuerbare Energien
- Vereine, Institutionen und Behörden
- Tourismus und Gastronomie
- Mobilität
- „Junge Ideen“

Die Teilnahme ist ab sofort möglich: Senden Sie den ausgefüllten Kupon (siehe unten) an BezirksRundschau GmbH, Hafenstraße 1-3, 4020 Linz, Kennwort „Preis für Regionalität“ oder nominieren/bewerben Sie (sich) im Internet unter: www.bezirksrundschau.com/regionalitaetspreis

Der Vater des Softwareparks

Erfolgsgeschichte trägt einen Namen: Professor Bruno Buchberger

PREIS FÜR REGIONALITÄT

Eine Aktion der BezirksRundschau
www.bezirksrundschau.com/regionalitaetspreis



■ HAGENBERG. Universitätsprofessor der Computer-Mathematik, Dr. Dr. und langjähriger Leiter des Softwareparks Hagenberg! Hinter diesen Bezeichnungen steht eine Persönlichkeit, die eine ganze Region zu unbezahlbaren, weltweitem Renommee verholfen hat: Bruno Buchberger! „Das Schloss war verfallen. Da trafen am 14. März 1987 Vertreter der Gemeinde mit Bruno Buchberger zusammen. Vor der Ruine stehend, entwickelte der Professor großartige Pläne für eine Nutzung: Forschungsinstitut RISC, Softwarepark“, erzählt der damalige Bürgermeister Rudolf Fischerlehner. Gemeinde-

vertreter zweifelten an der Finanzierbarkeit. „Mein Kapital ist die Intelligenz der Jugend“, war die Antwort von Buchberger. Was daraus mit großzügiger Förderung des Landes geworden ist, kann sich sehen lassen. Mit den Professoren Roland Wagner, Erich Peter Klement, Gustav Pomberger und weiterer Wissenschaftlern wurde ein Technologiezentrum errichtet, das in der Kombination von Forschung, Ausbildung und Anwendung in der Wirtschaft einmalig ist. Natürlich waren verständige Landespolitiker und Investoren, ganz wesentlich die Raiffeisenlandesbank mit Ludwig Scharinger, wichtig, um diese Ideen umzusetzen. Mit Univ. Prof. Witold Jacak gewann Buchberger einen Fachmann, der ihn bei der Erfolgsgeschichte der Fachhochschul-Studiengänge unterstützte. Für 1050 (!) Menschen hat Buchberger einen Arbeitsplatz in Ha-



Prof. Bruno Buchberger hat mehr als tausend Arbeitsplätze initiiert. Foto: Softwarepark Hagenberg

genberg und für fast 1500 junge Menschen einen Studienplatz bewirkt – ein einmaliger Impuls im ländlichen Raum. 65 hochkarätige, innovative Unternehmen haben sich inzwischen im Softwarepark angesiedelt.

Anmeldekupon OÖ Regionalitätspreis

Vorstellung des Unternehmens, Betriebes, Vereins oder der Institution

Name _____

Geschäftsführer/In, Obmann/frau, ... _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Anzahl der Mitarbeiter _____

- Kategorie**
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Dienstleistung/Handel | <input type="checkbox"/> Land-/Forstwirtschaft/Erneuerbare Energie | <input type="checkbox"/> Mobilität |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Vereine/Institutionen/Behörden | <input type="checkbox"/> „Junge Ideen“ |
| <input type="checkbox"/> Handwerk/Gewerbe | <input type="checkbox"/> Tourismus/Gastronomie | |

Ich stimme der folgenden Erklärung zu!
 Ich versichere hiermit, dass alle Projektangaben wahr und vollständig sind und bin damit einverstanden, dass diese von dem mit der Vergabe des OÖ Regionalitätspreises 2014 befassten Personenkreis eingesehen werden.

Kontaktperson

Titel, Vorname, Nachname _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Titel und Zweck des Projektes bzw. der Initiative*

*Nähere Projektbeschreibung kann auch als Anhang mitgeschickt werden.

Ich stimme den folgenden Datenschutzbedingungen zu!
 Die angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dürfen nur von der BezirksRundschau GmbH und den Kooperationspartnern dieses Projektes gespeichert und für Informationszwecke verwendet werden.



Eine Aktion der BezirksRundschau - in Kooperation mit

